

Grußwort
Toyota-Veranstaltung (Press Lunch)
am 14.04.2016

Sehr geehrter Herr Hosoe,
sehr geehrter Herr Fux,
sehr geehrte Vertreter der deutschen Medien,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

es ist mir eine Große Freude, Sie alle im Frühling in der wunderschönen Naturlandschaft in - „jwd“ - Erkrath begrüßen zu dürfen. Jwd heißt im Berliner Jargon „janz weit draußen“. Hier am Rhein heißt es aber „Japan im Westen Deutschlands“. Ich freue mich auch ganz besonders darüber, dass das Wetter mitgemacht hat. Die Kirschblüten waren bis vor drei Tagen auf ihrem Höhepunkt. Demnächst kommt dann die Phase der „Blütenblätter im Sturm“. Vom aufkommenden Wind werden die Kirschblüten in die Luft geweht und fallen dann wie rosaroter Schnee auf den Boden. Ein weiterer Grund, warum wir Japaner Kirschblüten lieben.

Soweit die Natur. Nun, um Ihnen ein wenig über den Hintergrund der heutigen Veranstaltung zu erzählen: Die japanische Regierung bemüht sich heutzutage verstärkt darum, globale Geschäftsaktivitäten der japanischen Unternehmen zu unterstützen und somit die Spitzentechnologie Japans weltweit noch bekannter zu machen. In dieser Hinsicht kommt Toyota, der weltweit als Marktführer auf dem Gebiet der Personenkraftwagen gilt, sich in Deutschland aber mit einem ziemlich bescheidenen Marktanteil von lediglich 2.1 % (2015) begnügt, als Gegenstand dieser Aktion sehr gut in Frage.

Ob dies nun an einer etwas bescheidenen Marketingstrategie von Toyota liegt; oder eher an gewissen Besonderheiten des deutschen PKW-Marktes; wie etwa der Vorliebe der deutschen Verbraucher für die heimischen Hersteller; oder den besonders nachteiligen Importzöllen der EU auf japanische Autos – darauf werde ich in meinen Ausführungen nicht eingehen. Einiges, und besonders die Einschätzung der Lage werden Sie gleich von den Vertretern von Toyota erfahren.

Ich persönlich möchte die Bedeutung der Umwelttechnologie unter die Lupe nehmen.

Ich habe keine relevanten Zahlen aus Deutschland, aber in Japan sagt man, der CO²-Ausstoss im Transportbereich macht 17% des gesamten CO²-Ausstosses aller Wirtschaftsbranchen Japans aus, knapp 90%, genau genommen 86% davon werden von den Autos verursacht. Die japanischen Autos sind dank der Hybridmotoren – angeführt von Toyotas Prius und Auris – bereits weitgehend energieeffizienter geworden. Doch würde eine weitere Senkung des CO²-Ausstosses beim Autofahren erzielt, dann könnte die Autoindustrie einen höheren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten.

Vor diesem Hintergrund wird Toyotas neuestes Modell Mirai eine bahnbrechende Rolle spielen. Es handelt sich um einen Wagen, der weder vom Benzin, oder Diesel, noch vom Gas, noch mit Elektrizität „gefüttert“ wird. Der Mirai ist ein Wagen, der Wasserstoff zum Treibstoff machen. So wird er das umweltfreundlichste Kfz der Welt, da er nur Wasser statt Abgase ausstößt.

Neben der Entscheidung, das erste Brennstoffzellentechnologie-gestützte Auto auf den Markt zu schicken, wird die Firma nun auch ihre Patente in Verbindung mit Wasserstoff-Brennstoffzellen für die allgemeine Nutzung freigeben, um das Netz der Wasserstoff-Tankstellen auszubauen.

Diese Entwicklung steht im Einklang mit der Wachstumsstrategie des japanischen Premierministers Abe, der dies bei seinem Besuch in Fukushima anlässlich des 5. Jahrestags des Großen Erdbebens im Osten Japans ankündigte. Im Rahmen dieser Strategie wird die Präfektur Fukushima im Mittelpunkt der Produktion des Wasserstoffs als zentrale Säule der Erneuerbaren Energien stehen. Bis zum Jahr 2020, in dem die Olympischen Spiele in Tokyo ausgetragen werden, wird allein in Fukushima Kapazität für die Wasserstoffherstellung für rund 10.000 Wasserstoff-Brennstoffzellen-Autos zur Verfügung gestellt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie heute einen tiefen Einblick in die Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit von Toyota und die neuesten Innovationen aus Japan gewinnen würden. Abschließend gebe ich meiner Hoffnung Ausdruck, dass dank Ihrer Unterstützung die Weltmarke Toyota auch auf dem deutschen PKW-Markt einen seinem Ruf und seiner Technologie würdigen Platz einnehmen wird.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Gute Unterhaltung und guten Appetit wünsche ich Ihnen.